

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

ASV Hofstetten 1949 : TSV 1891 Himmelstadt II
Montag, 30.01.2023, 20:00 Uhr

Krebs lässt den ASV Hofstetten 1949 jubeln

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des ASV Hofstetten 1949 am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 30:27 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Heimteams setzte Luca Krebs. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Christian Keller nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Keller / Schmitt bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Iff / Hammond. Marras / Krebs bekamen ihre Gegner Scheller / Schuhmann beim deutlichen 10:12, 4:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Eher wenig Gegenwehr bekamen Rüb / Nickel bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Schiffmann / Wolz. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Christian Keller konnte im Spiel gegen Lothar Scheller einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sancio Marras seinem Gegner Artur Iff letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Alexander Schmitt gewann anschließend sein Spiel gegen Randolf Schuhmann sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 11:6, 11:8, 11:7. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Christoph Rüb die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Carmen Wolz war der Gastgeber Peter Nickel. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Luca Krebs über die 1:3-Niederlage gegen Michael Schiffmann hinwegtröstet werden musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Christian Keller gegen Artur Iff. Es dauerte eine Weile, bis Sancio Marras den Fünf-Satz-Sieg gegen Lothar Scheller unter Dach und Fach hatte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen danach Alexander Schmitt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Robert Hammond ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Christoph Rüb Randolf Schuhmann in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Peter Nickel machte mit Michael Schiffmann beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit 3:1 hatte Luca Krebs im Doppel gegen Carmen Wolz die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Damit war der 9. Punkt für den ASV Hofstetten 1949 im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den ASV Hofstetten 1949 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den FC 1920 Thüngen II am 03.03.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV 1891 Himmelstadt II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.02.2023 gegen den SV Neuendorf erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

ASV Hofstetten 1949

Doppel: Keller / Schmitt 0:1, Marras / Krebs 0:1, Rüb / Nickel 1:0

Einzel: C. Keller 1:1, S. Marras 1:1, A. Schmitt 1:1, C. Rüb 2:0, P. Nickel 2:0, L. Krebs 1:1

TSV 1891 Himmelstadt II

Doppel: Scheller / Schuhmann 1:0, Iff / Hammond 1:0, Schiffmann / Wolz 0:1

Einzel: A. Iff 2:0, L. Scheller 0:2, R. Hammond 1:1, R. Schuhmann 0:2, M. Schiffmann 1:1, C. Wolz 0:

2